

**An die Elternbeiratsvorsitzenden  
mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Elternbeirates**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,**

obwohl es vielfältige Angebote zum Ausprobieren und Erleben von Berufen gibt, wählen Mädchen und Jungen immer wieder die gleichen Berufe. Bei einer aktuellen Berufsvielfalt von 450 Ausbildungsberufen und über 8000 Studiengängen, entscheiden sich über 50 Prozent der Mädchen für einen der TOP 10-Ausbildungsberufe, bei den Jungen sind es 38 Prozent. Alternativen im gewünschten Berufsfeld werden kaum in Betracht gezogen oder sind größtenteils unbekannt.

Beim **Boys'Day** und **Girls'Day** ist es möglich, neue Berufe kennen zu lernen. Das Erleben von untypischen Berufsbildern sowie Auseinandersetzen mit der eigenen Rolle als Mann oder Frau stehen im Vordergrund. So können Mädchen erleben, dass auch in den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) „viel Kontakt zu Menschen“ besteht. Jungen hingegen erfahren, dass in den SAHGE-Berufen (Soziale Arbeit, Hauswirtschaft, Gesundheit / Pflege, Erziehung) starke und kreative Männer gesucht werden. Vorurteile gegenüber Gehalt, Arbeitsbedingungen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder möglichen Aufstiegschancen werden abgebaut.




30 Prozent der Jugendlichen sind noch unschlüssig und wünschen sich mehr Unterstützung bei der Berufswahl, auch von den Eltern. Hier können Sie anknüpfen. Unterstützen Sie Ihren Sohn/ Ihre Tochter beim Besuch des Boys' und Girls'Days. Diese finden am **22. April 2021** statt. Sprechen Sie mit Ihrem Sohn/ Ihrer Tochter, welche Stärken und Interessen bestehen und ermöglichen Sie die Teilnahme am Boys' und Girls'Day!

**Hier einige für Sie wichtige Informationen:**

- Beim Boys' und Girls'Day geht es um das Kennenlernen von untypischen Berufsbildern – frei von Klischees und Vorurteilen. Daher können Mädchen an diesem Tag MINT-Berufe kennenlernen und Jungen in Berufe aus dem gesundheitlichen, pflegerischen, erzieherischen oder sozialen Bereich reinschnuppern.
- Eine Schulfreistellung für diesen Tag ist möglich. Fragen Sie bei der Schule nach den Freistellungsformularen zum Boys' und Girls'Day oder rufen Sie uns an.
- Ihr Sohn/ Ihre Tochter ist beim Besuch des Boys' und Girls'Days über die Schule versichert, sofern eine Schulfreistellung erfolgt ist. Zudem besteht ein zusätzlicher Versicherungsschutz, wenn die Anmeldung über das Boys' oder Girls'Day-Radar erfolgt ist.
- Wie findet Ihr Sohn/Ihre Tochter ein passendes und interessantes Angebot? Schauen Sie doch mal im Boys'Day- oder Girls'Day-Radar nach. Hier sind Anmeldungen online oder telefonisch möglich.



Nähere Informationen finden Sie unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

**Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an uns, die Landesvertretung zum Boys' und Girls'Day in Baden-Württemberg wenden**

- per Telefon unter 0711 / 941 – 1515 oder
- per Mail unter [Baden-Wuerttemberg.Girlsday@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.Girlsday@arbeitsagentur.de) und [Baden-Wuerttemberg.Boysday@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.Boysday@arbeitsagentur.de)

Mit freundlichen Grüßen,

Ruth Weckenmann und Jan Zinal, Ihre Landesvertretung Baden-Württemberg